

RUPRECHTSHOFEN

# AKTUELL



## Vorbildliche Energiebuchhaltung: Ruprechtshofen ausgezeichnet

Ehrungsfeier im Landhaus  
mit LR Dr. Stephan Pernkopf

Seite 6

## Besuch von Diözesanbischof DDr. Klaus Küng:

Unsere Pfarre wurde der  
Gottesmutter Maria geweiht

Seite 7

## Weihnachtskonzert der Musikkapelle Melktal:

Volles Haus beim traditionellen  
Konzert am 10. Dezember 2016

Seite 13



## Geschätzte Ruprechtshofenerinnen und Ruprechtshofener! Liebe Jugend!

Bereits in wenigen Tagen ist das Jahr 2016 wieder Vergangenheit. Ein Jahr, wo in Österreich unser Demokratieverständnis sehr eingehend auf die Probe gestellt wurde. Ich bedanke mich bei jedem und jeder von Ihnen, dass Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Mein besonderer Dank gilt aber jenen Damen und Herren, welche heuer dreimal in Folge bereit waren, unentgeltlich in der Wahlkommission ihren Dienst zu versehen. Nur dadurch war es möglich, einen reibungslosen Ablauf der Wahlen zu gewährleisten.

Für unsere Marktgemeinde Ruprechtshofen blicke ich mit einer gewissen Zufriedenheit auf das zu Ende gehende Jahr 2016 zurück. Es war ein überwiegend erfolgreiches Jahr für unsere Gemeinde. So ist es uns gemeinsam gelungen, zahlreiche Projekte zu verwirklichen. Besonders freut es mich, dass wir mit Dr. Florian Fedrizzi wieder einen Hausarzt in unserer Gemeinde haben. Die Eröffnung der Ordination in Brunnwiesen im September 2016 war ein großer Festtag für die Gemeinde. Das Angebot von Dr. Florian Fedrizzi wird von der Bevölkerung sehr gut in Anspruch genommen! Nur durch eine gewisse Zähigkeit und mit der Unterstützung des gesamten Gemeinderates konnte die Ansiedelung eines Hausarztes erreicht werden.



### Weitere wesentliche Projekte im heurigen Jahr waren:

- ▣ Errichtung und Fertigstellung des Gehsteiges in Rottenhof, damit erfolgte die Anbindung an den Wildobstwanderweg entlang des Melkflusses
- ▣ Baubeginn von 29 Wohnungen in der Melkuferstraße – erster Abschnitt ist bis Herbst 2017 bezugsfertig
- ▣ Beginn des Um- und Zubaus am Gemeindehaus
- ▣ Fertigstellung des Vereinshauses für den Schützenverein

Diese Auflistung ist nur ein Auszug der umgesetzten Projekte des Jahres 2016. Viele kleinere Vorhaben konnten nur durch die Unterstützung von Freiwilligen und Vereinen umgesetzt werden. Ruprechtshofen hat das große Glück, dass viele Menschen bereit sind, sich in den Vereinen und Freiwilligenorganisationen einzubringen. Nur dadurch ist es möglich, dass wir über das

ganze Jahr hindurch auch dementsprechende Veranstaltungen anbieten können.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr wurde der Vorschlag für das kommende Jahr 2017 einstimmig beschlossen. Folgende wesentliche Projekte sind für das Jahr 2017 geplant:

- ▣ Fertigstellung der Sanierung des Gemeindehauses
- ▣ Aufschließung der Bauflächen in Fittenberg/Rainberg
- ▣ Trassenverlegung beim Güterweg Kagelsberg

Dieses Zitat von Herbert Alfred Frenzel soll die Leitlinie für unser gemeinsames Handeln sein:

**„Der Umgang mit Menschen ist die Kunst zu gehen, ohne zu treten“**

Alle unsere Vorhaben sind nur möglich, weil wir gemeinsam in die gleiche Richtung marschieren. Dies beginnt im Gemeinderat. Für dieses großartige Miteinander möchte ich mich bei allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen bedanken. Nur dadurch ist es möglich, rasch und konsequent Projekte umzusetzen.

Mein besonderer Dank gilt aber auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt, am Bauhof, im Kindergarten, in der Kläranlage und der Volksschule. Jeder und Jede leistet dabei einen wertvollen und wichtigen Beitrag für ein gemeinsames Ganzes!

Bei Ihnen, geschätzte Ruprechtshofenerinnen und Ruprechtshofener, bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für das angenehme Miteinander! Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einige ruhige und besinnliche Stunden sowie für das Jahr 2017 Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Ihr Bürgermeister

Ing. Leopold Gruber-Doberer

#### IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren. Redaktion und Gestaltung: VbGm. Martin Leeb.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen, Hauptplatz 1.

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Informationsblatt der Marktgemeinde Ruprechtshofen zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens. Redaktion: VbGm Martin Leeb. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverlag.



## Voranschlag 2017

In der Sitzung des Gemeinderates vom 12. Dezember 2016 wurden der Voranschlag für das Jahr 2017 und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2021 einstimmig beschlossen.

Im Voranschlag 2016 sind Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt von je € 3.459.100,- vorgesehen, der außerordentliche Haushalt ist mit je € 1.179.300,- veranschlagt. Das Maastricht-Ergebnis beträgt aufgrund der geplanten Investitionen - € 388.700,-.

### Einige der größten Ausgaben im ordentlichen Voranschlag sind:

Beiträge an Schulverbände und Berufsschulen	€ 370.700,-
Kindergarten (Nettoaufwand)	€ 184.600,-
Eislaufplatz (anteilige Kosten)	€ 26.500,-
Sozialhilfeumlage	€ 287.400,-
NÖKAS (Sprengelbeitrag für die Erhaltung der niederösterreichischen Krankenanstalten)	€ 518.800,-
Jugendwohlfahrt	€ 36.300,-

Die wesentlichsten Einnahmen im ordentlichen Voranschlag sind die Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben von € 1.747.000,- und eigene Gemeindesteuern (z.B. Grundsteuer, Kommunalsteuer, Anschließungsbeiträge, Lustbarkeitsabgabe, ...) von € 549.500,-.

### Pro-Kopf-Verschuldung wegen Kindergartenzubau, Amtshaussanierung und Ankauf von Bauland leicht gestiegen

Im kommenden Jahr ist ein Darlehen in der Höhe von € 300.000,- für den Ankauf von Bauland vorgesehen, das den Schuldenstand unserer Gemeinde moderat erhöhen wird. Auch in den letzten beiden Jahren wurden Darlehen für Kindergartenzubau und Amtshaussanierung aufgenommen, was den Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung in den letzten Jahren erklärt. Mit diesen Mitteln wurden Projekte finanziert, die den Wert des Gemeindevermögens weit über die Verschuldung angehoben haben. Außerdem kann das Darlehen zur Finanzierung des Grundankaufs jederzeit spesenfrei im Ausmaß allfälliger Grundverkäufe getilgt werden, was den Schuldenstand wieder senkt.

### Außerordentlicher Haushalt:

Sanierung Amtshaus	€ 300.000,-
Flächenwidmung und GIS	€ 4.000,-
Gemeindestraßen	€ 50.000,-
Instandhaltung Güterwege (inkl. Katastrophenschäden)	€ 50.000,-
Güterweg Kagelsberg	€ 90.000,-
Grundbesitz	€ 620.000,-
Erweiterung der Wasserversorgung	€ 65.000,-

Die Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben setzt sich aus Transferzahlungen aus dem ordentlichen Haushalt, Subventionen von Bund und Land sowie Erlösen aus Grundverkäufen zusammen. Zur Finanzierung von Grundankäufen ist das bereits erwähnte Darlehen eingeplant.

Die Bevölkerungszahl ist um fast zwei Prozent vom bisherigen Höchststand von 2.314 Hauptwohnsitzern auf 2.268 zum Stichtag 31.10.2015 (Referenzdatum für den Voranschlag 2017) gesunken, das wirkt sich leider negativ auf die Einkünfte aus den Ertragsanteilen und auch auf die finanzkraftabhängigen Umlagen (z.B. für Schulverbände) aus. Das Maastricht-Ergebnis ist aufgrund der geplanten Investitionen negativ.

### Zusammenfassung:

Die Auswirkungen des Finanzausgleichs sind noch nicht im vollen Umfang bekannt, aufgrund des Flüchtlingsstromes und des geringen Wirtschaftswachstums wurde sehr vorsichtig budgetiert. Geplante Investitionen werden erst umgesetzt, wenn die Finanzierung gesichert ist.

Unsere Gemeinde ist finanziell gesund, die kommenden Jahre werden aber im Zeichen der finanziellen Konsolidierung stehen, größere Investitionen sind nicht geplant.

Vbgm. Martin Leeb  
Amtsleiter



## Gemeinsames Warten auf das Christkind mit der Landjugend Leonhofen

24. Dezember 2016, 13.30 bis 15.30 Uhr

Generationenpark Leonhofen (ehem. Freibad)

Programm siehe Seite 22

Im Anschluss Fackelwanderung zur Kindermette in Ruprechtshofen

**Die Landjugend Leonhofen freut sich auf euren Besuch!**



## Jagdpachtauszahlung 2017

Der Jagdpachtschilling für die Genossenschaftsjagden Grabenegg, Ockert, Rainberg und Ruprechtshofen wurde bei der Gemeindekasse rechtzeitig erlegt. Gemäß § 37 Abs. 3 des NÖ Jagdgesetzes 1974, LGBl. 6500 in der derzeit geltenden Fassung, liegen die Jagdpachtverteilungspläne in der Zeit vom **6. bis 20. Februar 2017** während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile sind schriftlich beim Obmann des Jagdausschusses in der Zeit vom 6. bis 20. Februar 2017 einzubringen.

**Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt am  
Montag, dem 27. Februar 2017  
während der Parteienverkehrszeiten in der Gemeindekanzlei Ruprechtshofen.**

Die am allgemeinen Auszahlungstag nicht behobenen Anteile können vom 28. Februar 2017 bis zum 28. August 2017 bei der Gemeindekasse während der Amtsstunden behoben werden.

Der Jagdpachtschilling kann auch nach schriftlicher Bekanntgabe der Bankverbindung überwiesen werden. Der Überweisungsantrag gilt auch für die Folgejahre. Wenn Sie im abgelaufenen Jahr einen Antrag auf Überweisung gestellt haben, erhalten Sie Ihren Jagdpachtschilling automatisch auf Ihr Konto. **Um unnötige Bankspesen zu vermeiden teilen Sie uns eine allfällige Änderung Ihrer Bankverbindung rechtzeitig mit!**

Achtung! Bagatellbeträge unter € 15,- werden nicht überwiesen.

**Jagdpachtanteile, die während der Auszahlungsfrist, also bis zum 28. August 2017, nicht behoben werden, verfallen zugunsten eines vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks.**

## Tierzuchtförderung für das Jahr 2016 (De-minimis-Regelung, Abrechnung und Auszahlung)

### Verpflichtende Vorgangsweise in der Abwicklung:

- Vorlage des Formulars A bei jeder Antragsstellung, die Zuschussgewährung der vorangegangenen Beantragungen im 3-Jahres Zeitraum sind anzuführen. Beihilfen aus der Kalbinnenaktion des Landes NÖ sind ebenfalls anzuführen.
- Bestätigung über die Zuschussgewährung durch die Gemeinde (Formular B), welches nach erfolgter Auszahlung dem Tierhalter übermittelt wird, ist vom Landwirt 10 Jahre aufzubewahren.

### Welche Tierzucht-Beihilfen sind betroffen?

- Künstliche Besamung (durch Tierarzt, Besamungstechniker oder Eigenbestandsbesamer)
- Vattertierhaltung
- Zur Verfügungstellung männlicher Zuchttiere für das Decken

### Auswirkungen für den Tierhalter:

- Besamungstierarzt verrechnet dem Tierhalter den vollen Besamungstarif und übergibt ihm den Besamungsschein.

- Der Tierhalter beantragt jährlich unter Vorlage sämtlicher Besamungsscheine sowie der De-minimis Erklärung (Formular A) den Förderungsbeitrag bei der Gemeinde. Der LKV NÖ stellt zur Hilfestellung allen Mitgliedsbetrieben eine Auflistung der erfolgten Besamungen zur Verfügung.
- Der Tierhalter erhält nach Zuschussgewährung eine Bestätigung seitens der Gemeinde (Formular B), welche 10 Jahre aufzubewahren ist.

**Achtung: Antragstellung auf Auszahlung der Beihilfen ausschließlich vom 9. bis zum 30. Jänner 2017. Danach können keine Förderanträge für das Jahr 2016 mehr berücksichtigt werden. Mitzubringen sind das vollständig ausgefüllte Formular A sowie sämtliche Nachweise, Rechnungen und Besamungsscheine!**

**Die Auszahlung erfolgt ausschließlich mittels Banküberweisung, wir bitten um Angabe Ihrer Bankverbindung! Bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen sowie die erforderlichen Formulare bei Ihrem Gemeindeamt!**



## AUS DER GEMEINDESTUBE

## Wasserzähler öfters kontrollieren: Sie sparen Geld und Ärger!

Bitte überprüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse von Zeit zu Zeit Ihre Wasserversorgungsanlage auf Dichtheit. Schließen Sie alle Ventile und Hähne und beobachten Sie dann Ihren Wasserzähler. Es darf sich kein Zeiger bewegen, andernfalls verlieren Sie irgendwo unkontrolliert Wasser.

Mit dieser einfachen Kontrolle sind Sie vor bösen Überraschungen sicher.

**Ein unbemerkter Wasserverlust von mehreren hundert Kubikmetern ist empfindlich teuer und muss von der Gemeinde in Rechnung gestellt werden!**

## Ergebnisse der letzten Trinkwasseruntersuchung in unserem Gemeindegebiet:

Karbonathärte	Gesamthärte	Nitrat
<b>WVA Brunnwiesen-Grabenegg</b> (Wasserspender Gde. Bergland)		
18,9	22,5	20,0
<b>Brunnen Lasserthal</b> (Gde. St. Leonhard/F. u. Ruprechtshofen)		
20,8	24,0	37,0
<b>Brunnen Kaltenbrunn 1-3</b> (Gde. St. Leonhard/F. u. Ruprechtshofen)		
19,9	21,5	19,0
19,9	23,8	27,0
19,1	22,0	25,0

## Winterdienst

Unsere Mitarbeiter bitten um Verständnis, dass bei Schneefall nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt werden können. Die Räumrouten sind sehr lang, unsere Fahrer sind mehrere Stunden unterwegs. Sollte eines unserer Räumfahrzeuge versehentlich eine Schneestange „mitnehmen“, bitten wir um Verständnis und ersuchen, die ausgerissenen Schneestangen nach Möglichkeit rasch wieder nachzusetzen. Halten Sie öffentliche Verkehrsflächen für die Räumarbeiten frei. Stellen Sie Ihr Fahrzeug möglichst auf Privatgrund ab.

**Bitte beachten Sie als Liegenschaftseigentümer Ihre Räumverpflichtung, um eventuellen Haftungs- und Schadenersatzansprüchen vorzubeugen!**

## AKTUELLES

# Gemeinde Ruprechtshofen ehrt Jubilare

Am Freitag, dem 9. Dezember 2016 gratulierte Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer traditionell den Jubilaren zur ihren Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen. Er konnte zu dieser Feierstunde im Gasthaus Hager Pfarrer Mag. Franz Kraus sowie die Vertreter der örtlichen Vereine und Organisationen begrüßen.

Musikalisch perfekt und würdig umrahmt wurde diese Veranstaltung von zwei

Schülerinnen der Musikschule Alpenvorland in Begleitung von Musikschul-Direktorin Mag. Leopoldine Salzer. Ines Hahn auf dem Klavier und Alina Comandella auf der Querflöte begeisterten die anwesenden Jubilare und Gäste.

In seiner Ansprache dankte der Bürgermeister den Jubilaren für ihre Arbeit beim Aufbau unserer Heimatgemeinde und gratulierte in sehr persönlichen Worten.



Sitzend: Maria Gattringer, Maria Reiter, Katharina Heisler, Johanna Eder, Leopoldine Anerinhof, Theresia Lunzer, Cäcilia Rappersberger, Theresia Resel, Leopoldine Lunzer; Stehend: Robert Wurzer (Seniorenbund), Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Leopold Reiter, FF-Kdt. Michael Schratzmaier, GR Anton Hölzl, GR Elisabeth Punz, GfGR Rudolf Riegler, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Wilhelm Hagler, Alois Waxenegger, GR Josef Bernauer, Josef Doppler (ÖKB), VbGm. Martin Leeb, Rosa und Franz Glinz, Johann Lunzer

### 80. Geburtstag:

Leopoldine Anerinhof  
Alois Waxenegger  
Katharina Heisler  
Franz Lanzenbacher (nicht am Bild)  
Johanna Eder  
Maria Gattringer

### 85. Geburtstag:

Cäcilia Rappersberger  
Leopoldine Lunzer  
Maria Dachsberger (nicht am Bild)  
Theresia Resel

### Goldene Hochzeit:

Rosa und Franz Glinz

### Diamantene Hochzeit:

Theresia und Alois (†) Lunzer  
Maria und Leopold Reiter



## AKTUELLES

## Vorbildliche Energiebuchhaltung: Ruprechtshofen ausgezeichnet

Landesrat Stephan Pernkopf zeichnete 117 NÖ-Gemeinden für ihre vorbildliche und engagierte Energiebuchhaltung aus. UGR Johannes Scherndl und Manfred Babinger nahmen die Auszeichnung für unsere Gemeinde entgegen.

Seit 2013 werden Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 aufgefordert, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen.

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnungsurkunde waren eine umfassende Energiebuchhaltung und die monatliche Aufzeichnung der Energieverbräuche bei den wichtigsten Gebäuden der Gemeinde. Um dies zu gewährleisten, ist ein gut eingespieltes Team in der Gemeinde erforderlich. Das Ergebnis der Energiebuchhaltung ist ein qualitativ hochwertiger Energiebericht 2015, der dem Gemeinderat vorgestellt wurde.

Im Energiebericht werden neben den Aufzeichnungen auch Vorschläge für Verbesserungen durch unsere Energiebeauftragten erstellt. Daher kommt ihm die wichtige Rolle als „Sprachrohr“ für Energieeffizienz und erneuerbare Energie in der Gemeinde zu.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich beim Energiebuchhaltungszuständigen Manfred Babinger für die vorbildliche Arbeit und die Auszeichnung die unserer Gemeinde dadurch zuteil wurde.



Bildnachweis: NLK J.Burchhart

Dr. Herbert Greisberger (Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ), EB Mag. Matthias Eichinger (Yspertal), Manfred Babinger (Ruprechtshofen) UGR Johannes Scherndl (Ruprechtshofen) Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, GF Dir. Alois Hubmann (GVU Melk), Andreas Leeb (Mank), Bgm. DI Martin Leonhartsberger (Mank), EB Gerhard Dragovits (St. Leonhard)

## Fasslrutschen im Pfarrsaal

Am Sonntag, dem 13. November 2016 fand das Leopoldi-Fasslrutschen im Pfarrsaal in Ruprechtshofen statt. Organisiert von der Pfarrgemeinde Ruprechtshofen fand die Veranstaltung großen Anklang bei der Bevölkerung. Der Pfarrsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Im Vorfeld fand in der Pfarrkirche Ruprechtshofen die Hubertusmesse der Jägerschaft mit den Jagdhornbläsern statt. Danach ging es dann in den Pfarrsaal zum gemütlichen Beisammensein.



Neben den Jägern der Region waren auch viele GemeindebürgerInnen gekommen. Pfarrer Mag. Franz Kraus bedankte sich gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, KomR Franz Mitterbauer und Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer bei den vielen freiwilligen Helfern, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zur Finanzierung des Pfarrheimes.



Vizebürgermeister Martin Leeb mit Gattin Karin Leeb, KR Franz Mitterbauer, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer mit Gattin Andrea Gruber-Doberer, Diakon Johann Reiterlehner



## AKTUELLES

## Ein großer Tag für Ruprechtshofen

Ein großer Tag für Ruprechtshofen und ein großer Tag für Pfarrer Mag. Franz Kraus war der 23. Oktober 2016. Bischof DDR. Klaus Küng war gekommen, um die Pfarre der Gottesmutter Maria zu weihen. „Es gab für mich als Priester drei Höhepunkte in meinem Leben. Das war die Weihe zum Priester, die Installation als Pfarrer und der heutige Tag“, so Pfarrer Kraus vor Beginn der Feier.



Nach der Begrüßung des Bischofs durch Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer und Franz Mitterbauer (Obmann des Pfarrgemeinderates) und dem Einzug in die Kirche fand im Rahmen der heiligen Messe die feierliche Weihe der Gedenktafel und Urkunde statt.



Pfarrer Mag. Franz Kraus, Bischof DDR. Klaus Küng, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Franz Mitterbauer

Auf der Gedenktafel ist zu lesen:

**„Im Jahr der Barmherzigkeit hat sich die Pfarre Ruprechtshofen am 23. Oktober 2016 mit Bischof DDR. Klaus Küng und Pfarrer Mag. Franz Kraus auf feierliche Weise der Gottesmutter geweiht und sich ihrem besonderen Schutz und ihrer Fürbitte bei Gott empfohlen.“**

Für die musikalische Umrahmung vor und nach der Feier sorgte die Musikkapelle Melktal. Die heilige Messe gestalteten die Singgemeinschaft Ruprechtshofen & St. Leonhard/Forst, Chorisma und die Grims gemeinsam. Im Anschluss an die Feierlichkeiten in der Kirche hatten die Mitglieder des Pfarrgemeinderats noch eine Agape vorbereitet. Herzlichen Dank an alle, die durch ihre Mithilfe zu diesem unvergesslichen Tag beigetragen haben!





AKTUELLES

## Tätigkeitsbericht 2016 des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes St. Leonhard am Forst

Neben dem Aufarbeiten der zahlreich eingegangenen und weitergeleiteten Mitteilungen sowie der Ausstellung von verschiedensten Dokumenten wurden im Jahr 2016

- 0 Geburten
- 14 Eheschließungen und
- 17 Sterbefälle beurkundet.

44 Neugeborene wurden in der Staatsbürgerschaftsevidenz für St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen erfasst. Nach Fertigstellung der Umbauarbeiten im Rathaus der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst finden die Trauungen seit September 2016 im neuen Trauungssaal statt. Hier kann das Brautpaar seinen besonderen Tag mit bis zu 60 Gästen feiern.

Für Anfragen steht Ihnen das Standesamts-Team gerne unter (02756) 2204-24 oder [standesamt@st-leonhard-forst.gv.at](mailto:standesamt@st-leonhard-forst.gv.at) zur Verfügung!

### Heiraten am Standesamt St. Leonhard am Forst



Eheschließungen sind während der Amtszeiten möglich:

Montag	13.00 - 19.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	kein Parteienverkehr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Zusätzlich werden auch an diesen **Samstagen** Trauungen in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr durchgeführt:

#### Termine für das Jahr 2017

Jänner	07.01.2017	21.01.2017	Juli	01.07.2017	15.07.2017
Februar	04.02.2017	18.02.2017	August	05.08.2017	19.08.2017
März	04.03.2017	18.03.2017	September	02.09.2017	16.09.2017
April	01.04.2017	15.04.2017	Oktober	07.10.2017	21.10.2017
Mai	06.05.2017	20.05.2017	November	04.11.2017	18.11.2017
Juni	03.06.2017	17.06.2017	Dezember	02.12.2017	16.12.2017

An Feiertagen werden keine Trauungen durchgeführt.

Wir ersuchen um **zeitgerechte Voranmeldung** beim Standesamt unter Tel.Nr.: (02756) 22 04 - 24 oder E-Mail: [standesamt@st-leonhard-forst.gv.at](mailto:standesamt@st-leonhard-forst.gv.at)!

*Ihr Standesamts-Team*

## Chameleons

### Große Chance der Chöre

Vier mal Plus von der Jury haben leider nicht gereicht - ausgeschieden auf hohem Niveau!

Chorleiter Franz „Dschi Dsche-i“ Hörmann zur Entscheidung der Jury: „Wir können sehr zufrieden sein mit dem Ergebnis und ich bin sehr stolz auf mein Chor-Ensemble. Aber auch schade, denn wir hätten gerne herausgefunden, wo und wie wir uns in diesem - eigentlich internationalen - Wettbewerb noch hätten steigern können.“



Die Chameleons im Backstage-Bereich der ORF-Show „Die Große Chance der Chöre“

### Extrem Couching

2x vor ausverkauftem Haus! Die Chameleons waren mit „Extrem Couching“ in der Tischlerei Melk und füllten gleich mit zwei Konzerten an einem Tag den Saal! „Ein begeistertes Publikum, viele Helfer im Hintergrund und die perfekten Rahmenbedingungen haben einen unvergesslichen Konzertabend möglich gemacht, so die Obfrau der Chameleons, Heidemarie Zeilinger. Durch das Programm führten in humorvoller, kabarettreifer Leistung Irene Fellner-Feldegg & Thomas Lederer.



Chameleons & Team: v.l. Christoph Hametner (Licht), Hans Strunz (Technik), Irene Fellner-Feldegg & Thomas Lederer (Moderation); mitte vorne: Künstlerische Leitung mit Alexander Hauer & Matthias Dallinger; 2.v.r.: Georg Buxhofer, Bass



## AKTUELLES

## Benefizkonzert von Chorisma

Wieder einmal stellten die Besucherinnen und Besucher des Chorkonzerts ihre Hilfsbereitschaft unter Beweis und unterstützten das soziale Engagement von Chorisma.

Der 19-köpfige Chor, deren SängerInnen aus Ruprechtshofen und den umliegenden Gemeinden stammen, spendet heuer die Einnahmen seines vorweihnachtlichen Konzertes an eine Familie in Ruprechtshofen.

Die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer konnten sich mit besinnlich geistlichen Liedern, Gospels und Spirituals sowie Advent- und Weihnachtsliedern aus verschiedenen Ländern auf die Weihnachtszeit einstimmen. Unterstützung bekam Chorisma diesmal durch einen Gastauftritt der Singgemeinschaft Ruprechtshofen-St.Leonhard, sowie durch den Pianisten Johannes Schweiger und Moderator Manuel Grünsteidl. Mit Texten und stimmungsvollen Bildern die zum Nachdenken einladen wurde das Konzert abgerundet und ging in ein gemütliches Beisammensein bei der vorweihnachtlichen Adventausstellung in der Pfarrbücherei sowie im Pfarrhof über.

Der 19-köpfige Chor, deren SängerInnen aus Ruprechtshofen und den umliegenden Gemeinden stammen, spendet heuer die Einnahmen seines vorweihnachtlichen Konzertes an eine Familie in Ruprechtshofen.

Der 19-köpfige Chor, deren SängerInnen aus Ruprechtshofen und den umliegenden Gemeinden stammen, spendet heuer die Einnahmen seines vorweihnachtlichen Konzertes an eine Familie in Ruprechtshofen.



## Gehweg in Rottenhof fertiggestellt

Bei einem offiziellen Lokalaugenschein durch den Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Hofrat DI Helmut Spannagl überzeugte man sich vor Ort von der hohen Qualität der Nebenanlage in Rottenhof.

Errichtet wurde das Projekt von den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Mank. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 110.000,--, wobei die Arbeitsleistungen kostenlos durch die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Mank durchgeführt worden sind. Die Marktgemeinde Ruprechtshofen musste dadurch lediglich für die Materialkosten aufkommen.

Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer bedankte sich im Rahmen eines gemeinsamen Abschlussessens für die hervorragende Arbeit bei den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Mank.



Hofrat DI Helmut Spannagl, Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Straßenmeister Leopold Hochgerner, Straßenmeister-Stellvertreter Stefan Schulmeister



## AKTUELLES

## Hohe Auszeichnung für Chefinspektor Rauchberger

Im Rahmen einer Feierstunde wurde dem Ruprechtshofner Chefinspektor Johann Rauchberger in Würdigung seiner Verdienste das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen. Seitens der Marktgemeinde Ruprechtshofen gratulieren wir Herrn Johann Rauchberger sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.



© LPD NÖ/E. Knabb  
BA MA und HR Dr. Rudolf Slamanig, Landespolizeidirektor HR Dr. Franz Prucher, Johann Rauchberger, Zweiter Präsident des Landtages und Sicherheitssprecher Mag. Gerhard Karner, GenMjr Franz Popp

## BUdoYou für Frauen

Die Vereinigung von körperlicher Fitness,  
Selbstverteidigung und jahrtausend alter  
Entspannungstechniken

- Denkst du manchmal, ich möchte etwas für meine **Fitness** tun
- oder, wie schön wäre es etwas für die **Entspannung** zu haben
- ich möchte etwas, das mein **Selbstbewusstsein** und meine **Selbstachtung** stärkt.
- Vielleicht interessiert dich aber auch das Erlernen verschiedener Techniken zur Selbstverteidigung.



Dann schau vorbei und überzeuge dich, dass auch du  
alle diese Dinge erfahren kannst!

Wenn auch du jetzt neugierig bist, dann schau einfach mal vorbei und  
überzeuge dich selbst!

Es macht mehr Spaß sich zu bewegen als vor dem Fernseher zu sitzen!

**Gratis Probetraining!!!**



Baumgartner Manfred  
Tel.: 0664/9226393  
Email: ManfredM85@gmx.net  
Telefonische Voranmeldung

8 Einheiten (1,5h pro Einheit)  
12. Jänner 2017 jeden Donnerstag 18:00  
Kindergarten Ruprechtshofen

Preis: 78€

## Singgemeinschaft Ruprechtshofen - St. Leonhard am Forst: Krönungsmesse in der Pfarrkirche Ruprechtshofen

Am Sonntag, dem 6. November 2016 fand in der Pfarrkirche Ruprechtshofen der 2. Auftritt der Singgemeinschaft Ruprechtshofen & St. Leonhard gemeinsam mit dem Kammerorchester musica spontana statt. Dargeboten wurde neben Meisterwerken der sakralen Musik die Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart.

Nach der Premiere in Purgstall war Ruprechtshofen der zweite Auftritt der Singgemeinschaft Ruprechtshofen & St. Leonhard gemeinsam mit dem Kammerorchester musica spontana unter der musikalischen Leitung von Johann Wiesenbacher.

In beeindruckender Weise und Professionalität wurden unter anderem Werke von Anton Bruckner (Ave Maria) und Andrew Lloyd Webber (Pei Jesu / Requiem) sowie natürlich die Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart aufgeführt. Wenn man die Augen schloss, fühlte man sich in die Wiener Staatsoper oder den Stephansdom versetzt.

Mit diesem stimmungsvollen und stimmlich überwältigenden Konzert hat die Singgemeinschaft nach ihren Erfolgen mit „Eversmiling Liberty“ und „Mass of Joy“ der vergangenen Jahre wieder ein grandioses Highlight geschaffen. Perfekt und eines der besten Konzerte der letzten Zeit.



Die Singgemeinschaft Ruprechtshofen & St. Leonhard mit dem Kammerorchester musica spontana unter der Leitung von Johann Wiesenbacher

## AKTUELLES

## Neues Gemeindeamt nimmt Formen an

Dort, wo künftig Gemeinderatssitzungen stattfinden sollen, trafen sich am Donnerstag, dem 17. November 2016 die Bauarbeiter aller Gewerke sowie Anrainer und Mitglieder des Gemeinderates zur Gleichfeier für das neue Gemeindeamt.



„Ein Dach über dem Kopf haben wir schon einmal“, scherzte Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer. Bisher sind die Arbeiten reibungslos verlaufen, obwohl der Umbau allen einiges abverlangt. Schließlich blieb die ganz Zeit der Betrieb am Gemeindeamt aufrecht.

Die Fertigstellung ist für Ende April 2017 geplant.

Das neue Gemeindeamt wird insgesamt 1.000 m<sup>2</sup> haben. Im Zubau werden Archivräume, ein Sitzungsraum sowie Räumlichkeiten für die Benedict Randhartinger Gesellschaft und die Landjugend zur Verfügung gestellt. Weiters wird eine Wohnung im Obergeschoß vermietet, die Firma „Fenster Hörhan“ und die Bäckerei Fischl ziehen in das Gemeindehaus ein.



Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer mit Polier Richard Lechner

Besonderen Dank sprach der Bürgermeister an den geschäftsführenden Gemeinderat Johannes Scherndl aus. „Er ist sozusagen der verlängerte Arm des Bauherren. Ohne ihn wäre das nicht möglich gewesen.“ Besonders zu erwähnen ist, dass 50 Prozent aller Aufträge an Unternehmen aus der Region vergeben wurden.



Die Tradition kam bei der Gleichfeier auch nicht zu kurz: Seitens der Gemeinde wurde an die Bauarbeiter das Gleichengeld übergeben.

### Reisepass

Starker Andrang bei den Behörden im Jahr 2017 erwartet

**DER SCHNELLE WEG ZUM REISEPASS.**  
Alles, was Sie brauchen: [reisepass.oesd.at](http://reisepass.oesd.at)

**Stell dich nicht so an:**  
Jetzt neuen Pass beantragen!

2017 laufen in Österreich besonders viele Reisepässe ab. Auch Ihnen? Dann gehen Sie auf Nummer sicher und beantragen rechtzeitig Ihren neuen Hochsicherheits-Pass. So ersparen Sie sich lange Wartezeiten und Unannehmlichkeiten.  
Ein Service der Österreichischen Staatsdruckerei.

[reisepass.oesd.at](http://reisepass.oesd.at) | [facebook.com/staatsdruckerei](https://facebook.com/staatsdruckerei)

**OSD**

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk Melk etwa 8300 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter <http://www.noel.gv.at/Bezirke/BH-Melk.html> sowie auf [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at).

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres unter [www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at).



## AKTUELLES

## Freundschaft – Großzügigkeit – Dankbarkeit

Unter diesem Motto stand der von Johann Reiterlehner organisierte Abend der Freunde von Pater Cornelius. Er stammt aus Indien und war in den letzten Jahren mehrfach in St. Leonhard/Forst und Ruprechtshofen als „Urlaubsvertretung“ unseres Pfarrers Mag. Franz Kraus tätig. Er studierte in Innsbruck und geht jetzt wieder in seine Heimat nach Indien, an die Universität nach Neu Delhi, zurück.

Gefragt, was er gerne als Abschiedsgeschenk haben möchte, meinte Pater Cornelius: „Nichts, ich bin versorgt und habe alles was ich brauche.“ Johann Reiterlehner wusste aber durch seine freundschaftliche Nähe zum Pater, dass ihm sein Heimatdorf sehr am Herzen liegt. Dort gibt es nur ein Gebäude - ein „konkretes Gebäude“ wie Pater Cornelius es ausdrückt - aus Beton, die Volksschule. Alle anderen Gebäude sind aus Lehm und die Straßen sind nicht asphaltiert. Sein größter Wunsch wäre es für sein Dorf ein Kommunikationszentrum, einen „Gemeinde-Saal“ zu errichten. Wie er berichtete, werden solche Räume in Indien zum Diskutieren, Beten und für vieles mehr verwendet. Durch dieses Gebäude möchte er für sein Dorf und seine Familie etwas Dauerhaftes für ihre Gemeinschaft schaffen, auch als Dank dafür, dass sie ihm vor Jahren ermöglicht haben, ein Gymnasium und die Universität zu besuchen.

Johann Reiterlehner und die Freunde von Pater Cornelius haben daher einen Abend, der ein dauerhaftes Lächeln in viele Gesichter bringen wird, im Volkshaus in St. Leonhard/Forst organisiert. Das Essen und die Getränke wurden gesponsert, die Bewirtung übernahm die Landjugend Leonhofen und die Chameleons sorgten für den musikalischen Rahmen. Somit konnten die gesamten Spenden in Höhe von Euro 14.000 an einen sichtlich gerührten Pater Cornelius übergeben werden. Ein Abend, der vielen Menschen Freude bringen wird und ein Beweis dafür ist, was Freundschaft, Großzügigkeit und Dankbarkeit bewirken kann.



Johann Reiterlehner und Pater Cornelius Ekka mit den Chameleons

## Vorweihnachtliche Ausstellung im Pfarrhof

Am 19. und 20. November 2016 fand in der Pfarrbücherei die traditionelle, vorweihnachtliche Ausstellung statt. Martina Gatterbauer organisierte gemeinsam mit Kulturausschussobmann Johannes Scherndl das Weihnachtsdorf im Pfarrhof.

Dieses Jahr waren neben den Ausstellern in der Pfarrbücherei wieder der Verschönerungsverein Ruprechtshofen, die Sportschützen Leonhofen, der Bauernbund und die Bäuerinnen aus Ruprechtshofen mit einer Hütte im Pfarrhof vertreten. Ein tolles Ambiente erwartete die zahlreichen Gäste, die gekommen waren. Für das leibliche Wohl war gemeinsam mit dem Pfarrcafe bestens gesorgt und die Pfarrbücherei bot alles, was zu einem kleinen Weihnachtsmarkt gehört. Von Adventkränzen bis zu Keksen, Schals und Halsketten, Kerzen und vieles mehr.



Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer und der Obmann des Pfarrgemeinderates Kommerzialrat Franz Mitterbauer waren sichtlich erfreut über die tolle Kombination aus Weihnachtsmarkt und Ausstellung im wunderschön gestalteten Pfarrhof in Ruprechtshofen.



Martina Gatterbauer, Monika Biber (Verschönerungsverein), Bürgermeister Franz Mitterbauer, Maria Wxenegger (Bäuerinnen), Kommerzialrat Franz Mitterbauer, Rudolf Schmid (Sportschützen Leonhofen)



## AKTUELLES

## Weihnachtskonzert der Musikkapelle Melktal

Das traditionelle Weihnachtskonzert der Musikkapelle Melktal fand am Samstag, dem 10. Dezember 2016 im Volkshaus in St. Leonhard/F. statt. Obmann Jürgen Novogoratz konnte zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und die Vizebürgermeister Maria Gruber aus St. Leonhard/Forst sowie Vizebürgermeister Martin Leeb aus Ruprechtshofen begrüßen.



Das Programm bot ein buntes Repertoire von klassisch bis modern. Mit von der Partie war dieses Jahr erstmals die Bläserklasse der Volksschule Ruprechtshofen, die drei Lieder präsentierte. Ein gelungenes Projekt, welches die Musikkapelle gemeinsam mit der Volksschule und den Gemeinden ins Leben gerufen hat. Das wurde auch mit dem nötigen Applaus im bis zum letzten Platz gefüllten Volkshaus gewürdigt.

Durch das Programm führten die Marketenderinnen der Musikkapelle Melktal. Obmann Jürgen Novogoratz übergab gemeinsam mit dem Bezirksobmann des Blasmusikverbandes



1. Reihe (vorne): Ignaz Hollaus, Anna Hollaus, Maria Schönbichler, Anna Nurscher, Jürgen Novogoratz, Vizebürgermeister Maria Gruber, Vizebürgermeister Martin Leeb, Johann Nurscher; 2. Reihe (hinten): Franz Schönbichler, Engelbert Jonas, Josef Huber, Emma Hell

Engelbert Jonas das Ehrenzeichen in Gold für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft an Franz Schönbichler und Josef Huber. Johann Nurscher und Ignaz Hollaus wurden von der Musikkapelle noch für 55 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Jürgen Novogoratz bedankte sich auch speziell bei den Frauen der Musiker, da sie durch Proben und Auftritte ja doch sehr oft auf ihre Männer verzichten mussten.



**BAUEN +  
WOHNEN**

  
IN NIEDERÖSTERREICH



Heizkessel  
tauschen  
und Bares  
kassieren!

Jetzt doppelt sparen -  
der Umwelt zuliebe.

**Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.**

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.



NÖ Wohnbau-Hotline **02742/22133**  
(Mo - Do von 8 - 16 Uhr, Fr von 8 - 14 Uhr)  
Jetzt reinklicken und mehr Energie für Ihr  
Zuhause rausholen: [www.noegv.at](http://www.noegv.at)



## AUS DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

## Kindergarten Ruprechtshofen

### Martinsfest im Kindergarten

Am Freitag, dem 11.11. wurde das Martinsfest gefeiert. Schon am Vormittag kam Herr Diakon Hans Reiterlehner in den Kindergarten, um feierlich und kindgemäß die Brotsegnung zu zelebrieren.

Am späten Nachmittag wurde das Fest mit dem Laternenumzug eingeleitet. Unglaublich viele Gäste und Familienmitglieder ließen sich von der Freude der Kinder und den stimmungsvollen Lichtern der Laternen begeistern.

Nach dem Umzug sangen die Kindergartenkinder und die Kinder der Vorschulklasse, die zu dem Fest eingeladen waren, Martins- und Laternenlieder.

Anschließend wurde in beeindruckender Weise die Martinslegende von der Mantelteilung mit dem Bettler dargeboten. Herr Philipp Benda stellte den Soldaten Martin auf seinem Pferd dar und beeindruckte damit Groß und Klein.

Mit dem Brotteilen und Teetrinken wurde an die guten Taten des Heiligen Martin gedacht und bildete den gemütlichen Ausklang des Festes.

### Spende der heimischen Banken

Das Team des Kindergartens bedankt sich herzlich bei den örtlichen Bankinstituten RAIKA und Volksbank für die großzügige Spende von jeweils 250 €.



### Ein Weidenzelt für den Kindergarten

Über den Verein „Natur im Garten“ hielt Herr Mag. Bernhard Haidler im Kindergarten Ruprechtshofen ein Seminar zum Thema „Lebende Weidenzelte bauen“.



Nach einer theoretischen Einführung erfolgte im Garten die praktische Umset-

zung. Trotz widriger Wetterbedingungen entstand am Samstag, dem 12. November ein beachtliches Weidenzelt mit 3 Metern Durchmesser, welches ab sofort dem Spiel der Kinder zur Verfügung steht.

### ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

**Die Zahngesundheitserzieherin kommt am 16. Jänner 2017, 13.15 Uhr, in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle (im Betreuten Wohnen, Hauptplatz 9, Haus 2 im Gemeinschaftsraum)!**





## KROKOS

### ELTERNBERATUNG



KROKOS UND DIE/DER ZAHNGESUNDHEITSERZIEHERIN KOMMEN IN IRE MUTTER-ELTERNBERATUNGSSTELLE!

**WANN?** Montag, 16. Jänner 2017 um 13.15 Uhr

**WO?** Mutter-Eltern-Beratungsstelle

im Betreuten Wohnen, Hauptplatz 9, Haus 2 im Gemeinschaftsraum

www.apollonia2020.at









## AUS DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

## Neues aus der Neuen Mittelschule

### „frag jimmy“

Eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben ist die Berufswahl. Damit diese Entscheidung ein wenig leichter fällt, durften auch heuer die 4. Klassen im Zuge der Berufsorientierung wieder am „frag-jimmy“ Programm der WKÖ NÖ teilnehmen. Es gab nicht nur Interessantes über Lehrberufe, Lehre mit Matura und die richtige Bewerbung zu erfahren, sondern auch einen realen Einblick in die Berufswelt der Firma Gottwald aus Melk.



### 15. Schlossparklauf

Bei ausgezeichneten Bedingungen ging der zweite Anlauf des diesjährigen Schlossparklaufs – der 15. seiner Art – über die Bühne. 237 Teilnehmer (SchülerInnen und motivierte Gäste) haben den Bewerb erfolgreich abgeschlossen. Mit 232 Prozent Teilnehmer erreichte die 4b der ersten Platz und erhielt den mit Süßigkeiten gefüllten Wanderpokal aus den Händen von Frau Vbgm. Maria Gruber.



Immer wieder schließen sich sportlich begeisterte LäuferInnen den Klassen an und lassen diese schon zur Tradition gewordene Veranstaltung (Gesamtplanung: OLNMS Heidemarie Gruber) zu einem gemeinschaftlichen Ereignis der besonderen Art werden.

### Pädagogentag 2016

Am Montag, den 14. November, kamen die LehrerInnen der Pflichtschulen im Ort in der Neuen Mittelschule zu einer gemeinsamen Fortbildung zusammen.



Dipl. Päd. Prof. Eva Theissl informierte zum Thema „Begabungsförderung im Unterricht“. Im Mittelpunkt standen ihre Erfahrungen mit Mehrstufenklassen in der Hügellandschule, einer Ganztagschule bei Graz. Sie gab den PädagogInnen viele Tipps für die Praxis mit. Nach einem gemeinsamen Mittagessen, das auch Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch bot, stand im zweiten Teil des Tages ziel- und lösungsorientiertes Handeln im

Vordergrund. Prof. Ing. Daniel Passweg beschrieb Werte als Motivationsförderer und erarbeitete mit den TeilnehmerInnen eine persönliche Werteskala.

### Jahreshauptversammlung

In der Jahreshauptversammlung des Elternvereins der NMS St. Leonhard am Forst, die am 20. Oktober 2016 stattfand, bedankte sich Obfrau Martina Wally bei den ausgeschiedenen Funktionären für die geleistete Arbeit. Nachbesetzt wurde die Funktion des Kassierstellvertreters mit Frau Birgit Hollaus. Zu Kassaprüfern bestellt wurden Frau Manuela Handl und Frau Michaela Plank.



### „Lesen ist Abenteuer im Kopf“

Ganz im Zeichen des Lesens stand das letzte Nahtstellenprojekt mit den 4. Klassen der Volksschule Ruprechtshofen. Die Gäste aus der VS konnten unter Anleitung der Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der NMS an verschiedenen Stationen ihre Lesefertigkeit trainieren. Um den Übertritt in die Neue Mittelschule zu erleichtern, besuchen die Kinder aus der VS Ruprechtshofen regelmäßig die NMS St. Leonhard/Forst.





## AUS DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

## Verabschiedung SR Josefa Winter

Nach mehr als 43 Jahren im Schuldienst – davon den überwiegenden Teil an der NMS St. Leonhard am Forst - ging die langjährige Arbeitslehrerin SR Josefa Winter Anfang Dezember in den wohlverdienten Ruhestand. Direktorin Gabriele Mosch bedankte sich bei der Verabschiedungsfeier im Kollegenkreis für die engagierte Unterrichtstätigkeit und überreichte in Vertretung von Pflichtschulinspektor Dr. Schweiger „Dank und Anerkennung“ des Landesschulrates.



Vbgm. Martin Leeb, Josefa Winter, Ewald Beigelbeck

Als Vertreter des Schulausschusses übergaben Vizebürgermeister Martin Leeb und der ehemalige Ausschussobmann Ewald Beigelbeck Blumen als Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz

an der Schule. Auch Elternvereinsobfrau Martina Wally lobte die gute Zusammenarbeit und gratulierte zum neuen Lebensabschnitt.

## „Hunger nach mehr“

... war der Titel des sehr gut besuchten Vortrages, zu dem der Elternverein der NMS-St. Leonhard am Forst gemeinsam mit dem Elternverein der VS Ruprechtshofen in der „Woche der Neuen Mittelschulen“ einlud.

Referent Paul Sieberer hob in humorvoller Art und Weise den Wert selbst verkochter regionaler Lebensmittel und des gemeinsamen Essens für die Familie hervor. Dieses bedeutet auch Zuwendung zum Kind und Zeit für persönliche Gespräche, sofern das Handy und der Fernseher nicht „mitessen“. Der Abend klang bei einem gesunden Buffet aus, dass von den Schüler/innen in der Unverbindlichen Übung „Gesunde Ernährung“ unter der Leitung von SR Josefa Winter in Zusammenarbeit mit dem Elternverein vorbereitet wurde. Der Elternverein bedankt sich ganz herzlich bei Familie Stattler (Arb) für den gespendeten Apfelsaft, bei Familie Schmoll (Einsiedl) für die Mostspende und bei der Gärtnerei Haugensteiner für das Gemüse.



## Musikunterricht für 113 Schülerinnen und Schüler

In der Musikschule Alpenvorland werden seit Anfang September in der Volksschule Ruprechtshofen 113 Schülerinnen und Schüler aus Ruprechtshofen unterrichtet, dazu kommen 150 aus St. Leonhard am Forst, also zusammen 263. Und das in 31 Fächern. Der Zuspruch hat in den vergangenen Jahren zu einem laufenden Wachstum unserer Musikschule geführt, was einerseits positiv ist, andererseits aber zu einem immer drängenderen Platzproblem in der Volksschule geführt hat. Erste Gespräche über einen Ausbau hat es schon gegeben – eine dringend nötige Maßnahme aus Sicht der Musikschule.

Insgesamt werden in der Musikschule Alpenvorland mit ihren 7 Mitgliedsgemeinden 772 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Sie genießen nicht nur den Unterricht, sie leisten auch etwas für die Gemeinschaft mit mehr als 120 Auftritten im Jahr, viele davon als Umrahmung von Veranstaltungen in den jeweiligen Gemeinden. Berichte über diese Veranstaltungen, aber auch unser komplettes Unterrichtsangebot mit allen 39 Lehrerinnen und Lehrern und deren Fächern finden sich auf unserer neu gestalteten Homepage [www.musikschule-alpenvorland.at](http://www.musikschule-alpenvorland.at)



Sebastian Schagerl aus Ruprechtshofen am Klavier bei der Übertrittsprüfung im Ruprechtshofener Gemeindesaal, begleitet von Tatjana Jackl.



## AUS DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

## PTS Mank|Melk - eine Schule stellt sich vor

Was haben die Gemeinden Dunkelsteinerwald und Texingtal genauso gemeinsam wie die Gemeinden Pöchlarn und Bischofstetten? Eine Schule an der Schnittstelle zwischen Bildung und Beruf.



Die polytechnische Schule Mank|Melk bietet durch den Unterricht in verschiedenen Fachbereichen und durch die berufspraktischen Tage die Chance, dass junge Menschen die nötige „Berufswahlreife“ erreichen. Das wirtschaftliche Umfeld ist zwar einerseits fordernder geworden, andererseits suchen viele Firmen interessierte Lehrlinge. Die passende Lehrstelle zu finden ist sicher das zentrale Ziel der Schülerinnen und Schüler, die PTS bietet den Rahmen. In den Fachbereichen Bau, Dienstleistungen, Elektro, Handel-Büro,

Holz, Metall, Soziales-Gesundheit und Tourismus werden nicht nur persönliche Interessen gefördert sondern auch eine Berufs-Grundbildung vermittelt.

Zwei berufspraktische Wochen, Angebote externer Experten wie Arbeiterkammer und Arbeitsmarktservice sowie zahlreiche Firmenpräsentationen runden das Angebot ab. Jederzeit können Anmeldungen erfolgen, spätestens aber nach den Semesterferien um den Wunsch-Fachbereich auch wirklich besuchen zu können. Unter dem Link [www.poly-mank-melk.at](http://www.poly-mank-melk.at) findet man neben weiteren Informationen auch eine Möglichkeit zur Online-Anmeldung.



## Neues aus der Pfarrbücherei

### Ereignisreiches Jahr in der Bücherei

Im November fand mit Andrea Kromoser ein Bilderbuchworkshop statt. Eine Runde mit interessierten Müttern informierte sich über die neuesten Bücher für Kinder zum Thema Winter und Weihnachten. Es gab Gruppenarbeiten und die Teilnehmerinnen genossen es sehr, einmal etwas vorgelesen zu bekommen.



Der diesjährige Landesbüchereitag und Bibliotheken-Award fand Ende Oktober auf der Schallaburg statt. Fast alle Mitarbeiterinnen nahmen entweder tagsüber an den Vorträgen teil oder am Abend beim Bibliotheken-Award, wo es für alle Mitarbeiterinnen eine Urkunde für ihr persönliches Engagement gab.

Einen Besucherrekord gab es bei der diesjährigen vorweihnachtlichen Ausstellung. Über 650 Personen besuchten unsere Ausstellung und sahen dem Motorsägen-Schnitzer bei seiner Arbeit zu. Bei optimalem Wetter verweilte man gerne im Hof und konnte man sich an den ersten Brandflecken und Glühwein der heurigen Weihnachtssaison laben.

Am 14. Jänner und 18. Februar spielen wir wieder von 14 – 17 Uhr im Pfarrheim. Kommen Sie mit Ihren Kindern zum Familien-Spielenachmittag und probieren Sie neue Spiele aus.

*Wir wünschen allen Lesern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.*



## AUS DER WIRTSCHAFT

## 14. Wirtschaftsgespräch

Am 20. Oktober 2016 fand auf Einladung des Bürgermeisters das 14. Wirtschaftsgespräch im Marbella Club statt. Nach der Begrüßung durch GfGR Johannes Scherndl und Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer berichtete der Bürgermeister vom aktuellen Geschehen in der Gemeinde, unter anderem über den Stand des Umbaus am Gemeindeamt, bei dem mehr als 50% heimische Firmen beteiligt sind. Er bedankte sich auch bei den Betrieben, dass sie Lehr- und Arbeitsplätze schaffen und durch die Kommunalsteuer einen wesentlichen Beitrag zu den Budgets der Gemeinden leisten.

Danach stellte Susanne Hölzl ihr Unternehmen Tellas Telefonmarketing KG vor, das seit kurzem in Ruprechtshofen, Hauptstraße 14 seine Räumlichkeit hat. Die Tellas KG bietet individuelles Telefonmarketing und stellt Qualität vor Quantität. „Freundlichkeit und der richtige Umgang mit dem Gesprächspartner statt liebloser monotoner Gespräche“, so Susanne Hölzl.

Anschließend präsentierte Andreas Hürner seinen Hafnermeisterbetrieb. Auch Andreas Hürner ist gerade dabei, in Ruprechtshofen ein neues Geschäfts- und Betriebsgebäude, das alte Arzthaus, zu adaptieren. Andreas Hürner berichtete von den Tätigkeitsfeldern seiner Firma im Bereich Kachelöfen, Kaminen und individuell gesetzten Öfen aus Meisterhand, bevor er sein Projekt in der Hauptstraße vorstellte.

Las but not least stellte sich Aferdita Sylva den über 30 anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmern vor. Sie hat gemeinsam mit ihrer Tochter das Restaurant Albatros im centrum Ruprechtshofen mit 1. Oktober übernommen und bietet täglich 2 Mittagsmenüs, am Wochenende Buffet und Speisen a la Carte an. Natürlich steht das neue Team vom Albatros auch für Familien-, Geburtstags- oder Weihnachtsfeiern zu Verfügung.

Der Abend klang in gemütlicher Runde beim Smalltalk aus.



Christine und Andreas Hürner, Aferdita Sylva, Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Susanne Hölzl, GfGR Johannes Scherndl

## Erfolgreiche Schienenradlsaison

Das Mostviertler Schienenradl hat sein sechstes Betriebsjahr erfolgreich abgeschlossen – 2016 konnten über 7.000 Besucher in der Gemeinde zum Wohlfühlen begrüßt werden.

### Für Ruprechtshofen bedeutet das:

- ▣ 45.500 Besucher in Ruprechtshofen
- ▣ Image für Ruprechtshofen
- ▣ Der gesamte Einkauf plus Investitionen passieren in der Region
- ▣ Erhaltung und zur Verfügung stellen des Wanderweges (6 Km) nach Reisenhof
- ▣ Errichtung und Betrieb des Eisenbahnmuseums.



www.blut.at  
0800 190 190

BLUT SPENDEN  
RETTET LEBEN

**Samstag, 4. Feb. 2017**  
**9.00-12.00 u. 13.00-15.00**

ANNAHMESCHLUSS: 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

**Volksschule**  
**RUPRECHTSHOFEN**

**NEU!** Seit 01.01.16 ist ein amtlicher Lichtbildausweis bei jeder Blutspende verpflichtend!

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.  
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!



## VEREINE UND ORGANISATIONEN

## Benedict Randhartinger-Gesellschaft

### 17. Randhartinger-Tage

Auch heuer konnten mit Unterstützung unserer Sponsoren großartige Randhartinger-Projekte realisiert werden. Wir danken allen, die zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben. Mit viel persönlichem Einsatz bemühen sich die Mitglieder der Gesellschaft nicht nur die schöne Musik von Randhartinger weiter bekannt zu machen, sondern auch die Infrastruktur unserer Ortschaft und der Region zu heben und zu verbessern.

### Sonntag, 1. Mai 2016, 14 – 18 Uhr

Saisoneroöffnung im Randhartinger Museum in Ruprechtshofen unter Mitwirkung der Musikschule; Sondervitrine „Gedenkjahr Anton Bruckner und Kaiser Franz Joseph“, Lesung, Filme und geselliges Beisammensein



Das Randhartinger Museum wurde in den letzten 1 ½ Jahren von rund 400 Personen besucht. (Ab August 2016 war wegen der Bautätigkeit der Museumsbesuch eingestellt).

### Freitag, 20. Mai 2016, 19 Uhr

Mit Standing Ovationen dankten die zahlreichen begeisterten Konzertbesucher im Festsaal von Ruprechtshofen dem Kla-



vierduo Eduard und Johannes Kutrowatz für ihr fulminantes Klavierspiel mit Werken von Liszt und Randhartinger.

### Sonntag, 31. Juli 2016, 9.30 Uhr

Fest- und Gedenkmesse in unserer Pfarrkirche „Zum hl. Nikolaus“ für die Familie Randhartinger-Perl

Margit Ellinger – Sopran und Anton Gansberger - Orgel

Werke von Randhartinger und Schubert

### Samstag, 27. August 2016, 19 Uhr

Die sympathische Mezzosopranistin Christa Ratzenböck beeindruckte mit ihrer herrlichen Stimme und Ausdruckskraft das Publikum. Begleitet wurde sie gekonnt bei den Liedern Mozarts, Randhartingers, Schuberts und Woelfls von dem Pianisten Borys Sitarski.



### 8. und 9. Oktober 2016

10. Internationale musikwissenschaftliche Tagung im Festsaal Ruprechtshofen: „Tendenzen der Kirchenmusik im 19. Jahrhundert in Mitteleuropa“

Neun Referenten - Professoren der Universitäten Berlin, Dresden, Linz, Wien sowie Wissenschaftler aus Oberösterreich, Tirol und Wien brachten zu diesem Thema, auch über Randhartinger, interessante Beiträge.



### Sonntag, 29. Mai und Sonntag, 2. Oktober 2016, 11 Uhr

Aufführung der 1. Messe in C von Benedict Randhartinger für Soli, Chor und Orchester in der Augustinerkirche in Wien Innenstadt (ehemalige Hofkirche – Wirkungsbereich von Randhartinger von 1812 – 1866)



### Sonntag, 20. November 2016, 10 Uhr

Aufführung der 5. Messe in D von Benedict Randhartinger für Soli, Chor und Orchester im Neuen Dom (Marienkirche) zu Linz

### Erstaufführung in der Jetztzeit!

Diese 3 Aufführungen wurden von insgesamt rund 900 Personen besucht! Die Notenhefte dafür hatte die Randhartinger-Gesellschaft produziert und zur Verfügung gestellt.

Von Radio Niederösterreich wurde am Karfreitag, dem 25. März 2016 Randhartingers 1. Requiem in c für Soli, Chor und Orchester gesendet.



*Der Vorstand der Benedict Randhartinger-Gesellschaft wünscht Ihnen allen „Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, glückliches und gesundes Neues Jahr!“*



## VEREINE UND ORGANISATIONEN

## Unsere Feuerwehren

### Leistungstest bei der Feuerwehr

Die Wehren Brunnwiesen, Diesendorf, Ruprechtshofen und St. Leonhard hatten bei der Unterabschnittsübung in Brunnwiesen am 18. November den „Finnentest“ – Teil der neuen Feuerwehrmedizinischen Untersuchung – am Programm, eine Atemschutzübung der anderen Art.

Das Kommando der FF Brunnwiesen und Unterabschnittskommandant Josef Bauer beobachteten die einzelnen Teilnehmer bei den neuen Tätigkeiten.



OBI Franz Babinger, Unterabschnittskommandant HBI Josef Bauer, Atemschutzsachbearbeiter LM Markus Eßletzichler und Kommandant ABI Manfred Babinger

### Perfekte Faschingseröffnung

Der Faschingsbeginn wurde heuer traditionell wieder im Gasthaus Blumenhof mit dem Ball der Freiwilligen Feuerwehr Brunnwiesen eingeläutet. Kommandant ABI Manfred Babinger konnte dazu im voll besetzten Ballsaal zahlreiche Ehren- und Festgäste begrüßen.



OBI Franz Babinger, Marina Frank, GfGR Johannes Scherndl, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Andrea Gruber-Doberer, Ehrenmitglieder Christian und Elfriede Höfler, Isabel Höfler, Angela und ABI Manfred Babinger

Neben Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, den Ehrenmitgliedern und Gönnern Elfriede und Christian Höfler, waren auch hochrangige Vertreter aus dem Feuerwehrwesen mit Landesfeuerwehrrat Anton Weiss und dem gesamten Bezirksfeuerwehrkommando des Bezirkes Melk an der Spitze Oberbrandrat Roman Thennemayer erschienen.

Bei bester Tanzmusik mit den „Donauprinzen“ wurde das Tanzbein sehr lange geschwungen.

Den Hauptpreis der Tombola, eine 4-tägige Küstenreise für 2 Personen gesponsert von der Firma Kerschner Reisen GmbH (TUI Reisecenter), Wieselburg, gewann OV Florian Janisch von der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard am Forst.

### Jährliche Feuerwehr-Inspektion des Abschnittes Mank

Im Zuge der jährlich vorgeschriebenen Inspektion wurden die 13 Feuerwehren des Abschnittes im Oktober durch das Abschnittskommando einzeln besucht. Die Hauptthemen waren heuer die Kontrolle der Anschlagmittel, die Alarmpläne, Fahrtenbücher, Einsatzleiterliste und Organisationspläne. Ebenso wurden die Feuerwehren über aktuelle Themen des Abschnittes informiert und brachten auch Anregungen und Wünsche ein. Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer war bei der FF Brunnwiesen und Ruprechtsh-



OBI Franz Babinger, HBM Andreas Nurscher, Abschnittskommandant BR Franz Hiesberger, HV Franz Gastecker, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, OV Christoph Erber, Abschnittskommandant stv. ABI Manfred Babinger, Unterabschnittskommandant HBI Josef Bauer

ofen ebenfalls dabei und lobte die hervorragende Arbeit der beiden Wehren in der Gemeinde Ruprechtshofen und dankte an dieser Stelle allen Kameradinnen und Kameraden für ihr freiwilliges Engagement.

### Manker Hö' Teufeln spendeten ihre Gage

Wie schon die letzten Jahre zuvor verzichteten die Manker Perchten immer auf ihre Gage beim Brunnwiesener Adventtreffen. Die FF Brunnwiesen darf die Gage somit jedes Jahr spenden. Heuer wurde der Kindergarten Ruprechtshofen ausgewählt und Frau Direktorin Johanna Hammerle und die Kinder waren sichtlich erfreut darüber.



Vorne: Felix Erber, Luis Reiter, Mia Lindebner Tobias Röska; hinten: Kommandant-Stellvertreter Franz Babinger, Kindergartenleiterin Johanna Hammerle, Kommandant Manfred Babinger, Franz Hainitz und Organisator Richard Hirner

### Feuerwehr-Übung des Unterabschnittes St. Leonhard am Forst



Am Nationalfeiertag übten die Wehren Brunnwiesen, Diesendorf, Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst bei Familie Scheichelbauer in Grub. Übungsannahme war ein Verpuffungsbrand in der Heizungsanlage, wobei ein gestellter Verkehrsunfall durch Schaulustige den Weg zum Übungsobjekt erschwerte. Rund 100 Kameraden der Feuerwehren und zahlreiche Mitglieder des Roten Kreuzes



## VEREINE UND ORGANISATIONEN

waren gefordert. Abschnittskommandantstellvertreter ABI Manfred Babinger und Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer waren als Übungsbeobachter tätig und hoben die Leistungen aller Freiwilligen in ihrer Freizeit besonders hervor. Die FF Diesendorf lud im Anschluss auf eine Stärkung in das Feuerwehrhaus ein.



### FF Ruprechtshofen absolviert Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz in Bronze mit 2 Gruppen.

Nach sechswöchiger intensiver Vorbereitung aller Teilnehmer konnte am 26.11.2016 die Prüfung erfolgreich abgelegt werden. Ziel dieser Ausbildung ist, die Abläufe bei einer Menschenrettung aus einem verunfallten PKW zu trainieren, um im Einsatzfall bestmöglich und schnell helfen zu können.

Als Gäste konnten Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer sowie BFKdt-Stellvertreter Anton Jaunecker und AFKdt-Stellvertreter Manfred Babinger begrüßt werden, welche sich bei ihren Grußworten für die geleistete Arbeit und Bereitschaft zur Ausbildung herzlich bedankten.



**knieend:** Franz Guger, Kerstin Biber, Jakob Steiner, Patrick Prüller, Martin Dachsberger, Oswald Maldoner; **stehend:** ABI Manfred Babinger, BR Anton Jaunecker, Florian Leichtfried, Matthias Hirsch, Peter Dachsberger, Andreas Kaus, Peter Herzog, Daniel Waxenegger, Günther Graf, OBI Bernhard Leichtfried, HBI Michael Schrattraier, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Karl Aigner, Rupert Huber, Josef Schauer

## 1. FC Leonhofen

### U15 des FC Leonhofen holt den Meistertitel in der Landesliga

Einen großen Erfolg feiert der 1. FC Leonhofen: Die U15-Mannschaft holte den Meistertitel in der Landesliga und schafft damit den Aufstieg in die Top 6 in Niederösterreich. In 9 Spielen erlangte das Team von Matthias Quintus und Manuel Stiefsohn sieben Siege, ein Unentschieden und nur eine Niederlage gegen namhafte Gegner wie Zwettl. Damit sind im Frühjahr klingende Namen der Bundesligavereine wie Admira, Wr. Neustadt und Horn zu Gast in St. Leonhard am Forst.

Die U15 des FC Leonhofen ist eine Spielgemeinschaft mit Mank und Kilb, eine Vielzahl der Leistungsträger stammen aus den Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen: Klaus Daurer, Daniel Hofschweiger, Adrian Kaiblinger, Jan Kaufmann, Sebastian Racher, Armin Schartner, Anton Steinwanger, Marcel Zeilinger



## Jahresbericht 2016 der Singgemeinschaft Ruprechtshofen & St. Leonhard

Die Singgemeinschaft Ruprechtshofen & St. Leonhard, eine Fixgröße im Kulturgeschehen der beiden Gemeinden und über die Grenzen darüber hinaus, hat im heurigen Jahr neben den Gestaltungen kirchlicher Hochfeste in beiden Gemeinden, einer chorinternen Hochzeit und privater Feiern ein Vorhaben besonderer Größe gemeistert. Die Vorbereitungen dazu liefen schon im Herbst 2015 mit einem Chorsemnar im Stift Zwettl an. Im Herbst dieses Jahres stieß dann das Orchester „musica spontana“ dazu. Zur Aufführung gelangte schließlich die „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, sowie eine Reihe weiterer erlesener Werke der geistlichen Chor/Orchestermusik. Von Purgstall über Ruprechtshofen steigerten sich die Besucherzahlen bis hin zu den voll besetzten Kirchen in Maria Taferl und Loosdorf. Viele wollten gar nicht glauben, dass unsere Singgemeinschaft ohne „zugekaufte“ Sängerinnen und Sänger, außer den Solisten, ein so anspruchsvolles Programm mit Bravour bewältigen konnte.

Die Anzahl der Chormitglieder ist mit 49 ohnehin sehr hoch, doch schon finden wieder drei Neuzugänge zu uns.

Und natürlich hat man unter Chorleiter Johann Wiesenbacher und den beiden Obleuten Karl Daurer und Irene Lehner schon wieder ehrgeizige Pläne für die Zukunft.



## VEREINE UND ORGANISATIONEN

## Generalversammlung der Landjugend Leonhofen

Am Samstag, dem 22. Oktober 2016 fand im Gasthaus Teuffl in Ruprechtshofen die Generalversammlung der Landjugend Leonhofen statt. Unter den Ehrengästen befanden sich die Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer und Hans-Jürgen Resel.

In einer von Victoria Lehner und Klaus Heher gestalteten Präsentation wurde auf das vergangene Sprengeljahr zurückgeblickt, unter anderem auf den Bau der neuen Landjugendhütte, den Projektmarathon, die Dschungelparty, Ausflüge und viele weitere Veranstaltungen.

Anschließend bedankte sich die Landjugend bei ihren Unterstützern, vor allem aber auch bei ihren Familien, die sie immer bestmöglich unterstützt haben.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden in 3 Wahlgängen die Leiter, die Stellvertreter, der Kassier, die Schriftführerin und die Kassaprüfer gewählt.

### Das Wahlergebnis:

<b>Leiter:</b>	Leo Gruber-Doberer
<b>Leiterin:</b>	Sandra Haydn
<b>Stellvertreter:</b>	Johannes Baumgartner
<b>Stellvertreterin:</b>	Victoria Lehner
<b>Kassier:</b>	Alexander Dachsberger
<b>Schriftführerin:</b>	Christine Neumayer
<b>Kassaprüfer:</b>	Judith Leichtfried, Christian Emsenhuber



Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Alexander Dachsberger, Leo Gruber-Doberer, Sandra Haydn, Viktoria Lehner, Johannes Baumgartner, Christine Neumayer, Bürgermeister Hans Jürgen Resel

Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer danke der Landjugend für ihr Engagement und die Dynamik, mit der sie ihre Vorhaben umsetzen. Der Dank der Gemeinde ist der Landjugend gewiss und so entstehen im neuen Zubau des Gemeindeamtes auch Räumlichkeiten für die Landjugend und andere Vereine. „Seid kritisch, aber nicht pessimistisch. Wir leben in einem der reichsten Länder der Erde und können den Frieden genießen. Das ist nicht selbstverständlich wie wir täglich aus den Nachrichten erfahren.“, so Bürgermeister Gruber-Doberer.

Der offizielle Teil der Generalversammlung wurde mit dem traditionellen Lied „Wahre Freundschaft“ beendet.



### Gemeinsames Warten auf das Christkind

*Wir laden alle Kinder und Eltern ein, gemeinsam mit der Landjugend das lange Warten auf das Christkind etwas zu verkürzen!*

**Am 24.12.2016 von 13:30 bis 15:30**  
**Im Generationenpark Leonhofen (ehemaliges Freibadgelände)**

*Es erwarten euch:*

- Spiele im Freien (je nach Witterung)
- Basteln
- Spiele im Innenraum
- Kinderpunsch
- Glühmost (Für die Mamas und Papas)
- Kekse und andere Naschereien



*Anschließend gemeinsame Fackelwanderung zur Kindermette in Ruprechtshofen.*

*Für ausreichend Wärme wird gesorgt!*

*Die Landjugend Leonhofen wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und freut sich über euer Kommen!*





# Verschönerungsverein Ruprechtshofen



## Nun ist es fertig – unser Storchenprojekt!

Ab Jänner 2017 sind neben der Kirche auf dem Weg zum Kindergarten alle neugeborenen Ruprechtshofener/innen auf einem Täfelchen mit Name, Gewicht und Größe ersichtlich. Die Gestaltung und Ausführung für diese Idee hat der Verschönerungsverein übernommen. Die von der Caritas liebevoll angefertigten Tafeln werden anschließend von der Gemeinde an die glücklichen Eltern überreicht.



## Haustafeln

Endlich konnten wir nun die Haustafeln ausliefern die heuer nachbestellt wurden. Anklang fanden besonders die Edelstahltafeln die wir neu als Alternative angeboten haben. Auch freute es uns unserem neuen Hausarzt Dr. Florian Fedrizzi eine der neuen Edelstahltafeln übergeben zu können, damit die Praxis nun noch besser beschildert ist.



## Vorweihnachtlicher Advent in der Pfarrbücherei

Auch heuer wieder durften wir die Gäste der vorweihnachtlichen Ausstellung in der Pfarrbücherei bewirten. Glühmost und Surbratensemmerl fanden großen Anklang. Besonders freuten wir uns über die vielen Besucher nach dem Benefizkonzert, da auch wir unseren Reinerlös für diese Familie spendeten.



## Babygalerie Ruprechtshofen



Nils Hiesberger, 09.10.2016



Stefanie Heiß, 10.10.2016



Tobias Maldoner, 12.10.2016



Moritz Straka, 18.10.2016



Joni Kiyezitu, 07.11.2016



Olivia Holzgruber, 13.11.2016



Josef Franz Sdraule, 15.11.2016



# Abfuhrterminkalender

## Ruprechtshofen 2017

Hausabholung	Altstoff-Sammelinseln (ASI)	Altstoff-Sammelzentren (ASZ)
Mo. 02.01.2017 Restmüll		
Mo. 09.01.2017 Bio		
Mo. 09.01.2017 Papier	ASI 1: Bahnhofstraße - vor Bauhof	
Mo. 23.01.2017 Bio	ASI 2: Zinsenhof - beim ASZ	
Mo. 23.01.2017 Gelbe Tonne	ASI 3: Zwerbach - bei Kreuzung Richtung Rainberg/Geretzbach	
Mo. 30.01.2017 Restmüll	ASI 4: Rainberg - schräg gegenüber Haus Ederer	
Mo. 06.02.2017 Bio	ASI 5: Grabenegg - bei Brücke	
Mo. 20.02.2017 Bio	ASI 6: Etzen - bei Maschinenhalle Wolf	
Mo. 20.02.2017 Papier	ASI 7: Oberndorfer Straße Parkplatz Friedhof	
Mo. 27.02.2017 Restmüll	ASI 8: Unimarkt Zufahrt Lieferantenparkplatz	
Mo. 06.03.2017 Bio	ASI 9: Parkplatz "Centrum" - bei Lärmschutzwand	
Mo. 06.03.2017 Gelbe Tonne		
Mo. 20.03.2017 Bio		Di. 13 bis 19 Uhr Leiben <b>Di</b>
Mo. 27.03.2017 Restmüll		Di. 13 bis 19 Uhr Gerolding <b>Di</b>
Mo. 03.04.2017 Bio		<b>Mi</b> Mi. 13 bis 19 Uhr Zinsenhof
Mo. 03.04.2017 Papier		Mi. 13 bis 19 Uhr Würnsdorf
Do. 13.04.2017 Gelbe Tonne		Do. 9 bis 19 Uhr Kammelbach <b>Do</b>
Fr. 14.04.2017 Bio		Do. 13 bis 19 Uhr Yspertal <b>Do</b>
Mo. 24.04.2017 Restmüll		<b>Fr</b> Fr. 11 bis 19 Uhr Guglberg
Di. 02.05.2017 Bio		Fr. 11 bis 19 Uhr Roggendorf
Mo. 15.05.2017 Bio		Sa. 7 bis 13 Uhr Gottsdorf <b>Sa</b>
Mo. 15.05.2017 Papier		Sa. 7 bis 13 Uhr Wörth <b>Sa</b>
Mo. 22.05.2017 Restmüll		<b>Von 24.12.2017 bis 8.1.2018</b>
Mo. 29.05.2017 Bio		<b>sind alle ASZ geschlossen</b>
Mo. 29.05.2017 Gelbe Tonne		<b>Abgabemöglichkeit für:</b>
Mo. 12.06.2017 Bio		Spermüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl,
Mo. 19.06.2017 Restmüll		Bauschutt, Reifen, Alttextilien,
Mo. 26.06.2017 Bio		Siloplanen, Kanister, Problem-
Mo. 26.06.2017 Papier		stoffe, Elektroaltgeräte, uvm...
Mo. 10.07.2017 Bio		<b>Jährliche Aktionen des GVU Melk</b>
Mo. 10.07.2017 Gelbe Tonne		Anmeldung <b>schriftlich</b> per Post, Mail, Fax oder Onlineformular auf <a href="http://www.gvumelk.at">www.gvumelk.at</a>
Mo. 17.07.2017 Restmüll		• <b>Grünschnittentsorgung:</b> Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. März bzw. 15. September
Mo. 24.07.2017 Bio		Der Termin wird bis 14 Tage vor der Abholung schriftlich per Post mitgeteilt
Mo. 07.08.2017 Bio		• <b>Spermüll-Hausabholung:</b> Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. Juli,
Mo. 07.08.2017 Papier		Der Termin wird bis Mitte August schriftlich per Post mitgeteilt
Mo. 14.08.2017 Restmüll		• <b>Autowrack-Entsorgung:</b> Abholung jeweils Ende März, Juni, August und November
Mo. 21.08.2017 Bio		
Mo. 21.08.2017 Gelbe Tonne		
Mo. 04.09.2017 Bio		
Mo. 11.09.2017 Restmüll		
Mo. 18.09.2017 Bio		
Mo. 18.09.2017 Papier		
Mo. 02.10.2017 Bio		
Mo. 02.10.2017 Gelbe Tonne		
Mo. 09.10.2017 Restmüll		
Mo. 16.10.2017 Bio		
Mo. 30.10.2017 Bio		
Mo. 30.10.2017 Papier		
Mo. 06.11.2017 Restmüll		
Mo. 13.11.2017 Bio		
Mo. 13.11.2017 Gelbe Tonne		
Mo. 27.11.2017 Bio		
Mo. 04.12.2017 Restmüll		
Mo. 11.12.2017 Bio		
Mo. 11.12.2017 Papier		
Do. 21.12.2017 Bio		
Do. 21.12.2017 Gelbe Tonne		

Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf [www.gvumelk.at/asi](http://www.gvumelk.at/asi)



Die Müllbehälter müssen **bis spätestens 5 Uhr früh** des jeweiligen Abfuhrtermines bereitgestellt werden! Bei Zufahrtsbehinderung (z.B. Baustellen) muss die Bereitstellung an einem für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz erfolgen.